

Die Vorsitzende begrüßte zu diesem TOP besonders die Mitglieder des Schulausschusses.

Nach einer kurzen Einführung von Frau Clauß stellten sich die drei Schulsozialarbeiter dem Ausschuss vor, Frau Möller – Einsatz an der Realschule Niederpleis, Herr Jastrzembski – Grundschule Sankt Martin – und Herr Kockmann – Gutenbergschule, Förderschule Lernen. Die Arbeit des ersten Jahres präsentierten sie zunächst in einem anschaulichen Kurzfilm, der durch Zahlen und Daten zu den verschiedenen geknüpften Kontakten, den Sozialräumen sowie einem Ausblick auf die geplanten Maßnahmen ergänzt wurde. Abschließend unterstrichen sie die Wichtigkeit der Weitergewährung der Mittel für die Schulsozialarbeit in Sankt Augustin.

Die Bedeutung eines möglichst fortgesetzten Einsatzes von Schulsozialarbeitern wurde fraktionsübergreifend betont und den drei tätigen Sozialpädagogen für ihre Arbeit ausdrücklich gedankt. Auf Nachfrage erklärten sie, an den Schulen von Kindern und Lehrern gut angenommen worden zu sein und sich sehr wohl zu fühlen.

Die Fragen nach den Auswahlkriterien der Schulen für den Einsatz von Schulsozialarbeitern im Rahmen des BuT sowie einer Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe und einer Kooperation mit z. B. dem DKSB wurden durch die Verwaltung bzw. den Sozialarbeiterin beantwortet.

Nachdem Herr Waldästl seine Bitte nach geschlossener Unterstützung des Rates für die Petition an den Landtag bzw. den Bundestag Ausdruck verliehen hatte, fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: